

Sortenblatt

Lavanttaler Bananenapfel

Herkunft

Kreuzung unbekannt, im Bundesstaat Massachusetts, USA entstanden, wurde 1882 aus Amerika nach Wolfsberg im Lavanttal gebracht und hat sich von dort aus lokal verbreitet



Synonyme

n. v.

Agronomisches Profil

Blüte: mittel, diploid

Wachstum: mittel

Anfälligkeit: n. v.

Ertragsleistung: mittlerer Ertrag, neigt zu Alternanz, neigt nicht zu Vorerntefruchtfall

Erntezeitpunkt: 6-4 Wochen vor Golden Delicious

Frucht

Größe und Form: mittel, kugel-kegelförmig

Grund- und Deckfarbe: grüne Grundfarbe; dunkelrote, kompakte, verwaschene, geflammte Deckfarbe; hoher Deckfarbenanteil (75 %)

Anfälligkeit Berostung: geringe Berostung in Kelch und/oder Stielgrube (<5%)

Fruchtfleischfestigkeit: 7,4-8,3 kg/cm² zur Ernte

Neigung zur Verbräunung des Fruchtfleisches: n. v.

Zuckergehalt: 12,0-13,9 °Brix zur Ernte

Säuregehalt: 5,5-6,6 g/L MA zur Ernte

Spezifisches Gewicht:

Polyphenolgesamtgehalt¹: n. v.

TAC¹: n. v.

Anthocyanengehalt²: n. v.

1 - nach 2-monatiger Lagerung im normalen Kühllager
2 - nur bei rotfleischigen Sorten

18.05.2021 - www.laimburg.it

Vitamin C¹: n. v.
Pektine¹: n. v.
Geschmack: n. v.
Lagerung: n. v.
Besonderheiten: n. v.

Saftherstellung

Ausbeute: n. v.
Stabilität der Farbe: n. v.
Zuckergehalt: n. v.
Säuregehalt: n. v.
pH Wert: n. v.
Polyphenolgesamtgehalt: n. v.
TAC: n. v.
Anthocyangehalt²: n. v.
Vitamin C: n. v.

1 - nach 2-monatiger Lagerung im normalen Kühlager
2 - nur bei rotfleischigen Sorten

18.05.2021 - www.laimburg.it

